



© Rita Pürro

Unterbrechung

Impulse auf dem Weg zum Osterfest

Samstag, 9. März 2024

**Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang
sei gelobt der Name Gottes.**

Ps 113,3

Der Psalm 113 wurde traditionell in der Vesper des Sonntags gebetet und gehört somit auch zu den meistvertonten biblischen Texten, von Monteverdis Marienvesper über Mozarts Vesperae de Dominica und Vesperae solennes de Confessore bis hin zu Felix Mendelssohn Bartholdy und Anton Bruckner.

Impuls

Loben verändert das Leben. Das wissen wir alle, wenn wir uns an unsere Kindheit erinnern. Ein ausgesprochenes Lob hat uns jeweils gestärkt und motiviert. Heute würden wir vielleicht eher von Wertschätzung sprechen. Eine Aufgabe, die besonders uns Älteren gut zu Gesicht steht. Kinder – aber eigentlich allgemein Menschen – kann man fast nicht genug loben.

Ein Lob verändert aber auch die Person, die es ausspricht. Ich richte meinen Blick auf Positives und drücke Wertschätzung aus. Schaue auf Gelungenes, statt immer auf das Defizit.

Gott loben verändert auch mein Leben. Gott loben führt zu einer positiven Lebenshaltung, die nichts für selbstverständlich hält, sondern täglich das Wort «Danke» auf den Lippen hat.

Wie wäre es heute zu loben? Gott und die Menschen in meinem Leben.

Bernhard Lindner